

Rundbrief 01/2022

Köln, im Januar 2022

Liebe Freunde des Italienischen Kulturinstituts in Köln,

Buon anno! Ich wünsche Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Das neue Jahr hat begonnen und wir schauen wieder nach vorn. Wir können Ihnen heute die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen im ersten Halbjahr mitteilen. Zusätzlich erhalten Sie schon einen Ausblick auf Vorträge im zweiten Halbjahr.

An unseren Sprachkursen können Sie online oder in Präsenz teilnehmen. Auf der Homepage des IIC finden Sie das aktuelle Programm. Ein Blick hinein lohnt sich.

Offiziell möchte ich Sie zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung am 9. März um 18.00 Uhr einladen. Die ausführliche Einladung finden Sie auf der nächsten Seite.

Unser Vortragsprogramm bis zum Sommer sieht wie folgt aus.

26. Januar	Dr. Uwe Westfeling, Köln / Odenthal	Zentralperspektive
16. Februar	Dr. Gabriele Guerra, Köln / Rom	Karl Wolfskehl – Ein Freund Stefan Georges in Italien
9. März	Prof. Paul Geyer, Bonn	Dante (ursprünglich am 15.12.21 geplant)
6. April	Prof. Christiane Vorster, Bonn	Die Antikensammlung der sächsischen Könige in Dresden
11. Mai	Dr. Rolf Uthoff, Hattingen / Hamburg	Filangieri - Politiker und Staatsphilosoph im Neapel des 18. Jh.
23. Juni (Donnerstag!)	Prof. Dietrich Korsch, Marburg	Luther in Rom - Luther und Rom
September	Prof. Lothar Vogel, Rom	Melanchthon und Italien
Oktober	Prof. Dieter Richter, Bremen	Con Gusto – eine kulinarische Geschichte Italiens
November	Nicoletta Giampietro, Mainz	Buchvorstellung
Dezember	Prof. Dr. Markus Schwering, Köln	Daniel F. E. Aubers Oper „Die Stumme von Portici“

26. Januar, Dr. Uwe Westfeling, „O, che dolce cosa ... !“ Zentralperspektive als Bildprinzip

Der Ausruf, der dem Maler Uccello zugeschrieben wird, lässt die Begeisterung ahnen, die von den Künstlern der Renaissance dem ´neu erfundenen´ Gestaltungssystem entgegengebracht wurde: Ein "süßes Ding"- der systematische Schlüssel zu einer neuen, grandios triumphierenden Bilderwelt.

Der Schriftsteller und Übersetzer Karl Wolfskehl steht im Mittelpunkt des Vortrags von Dr. Gabriele Guerra,

Universität Sapienza Rom / Köln, am 16. Februar. Wolfskehl gehörten München zum Kreis um Stefan George und lebt ab Mitte der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Italien.

Prof. Christiane Vorster, Universität Bonn, spricht im April über „Die Antikensammlung der sächsischen Könige in

Dresden“. Diese immer noch zu wenig bekannte Sammlung antiker Skulpturen zählt zu den ältesten nördlich der Alpen und zu den größten in Deutschland. Wie kaum eine andere Sammlung offenbart sie den Wandel des Antikenbildes zwischen 18. und 21. Jahrhundert.

Prof. Dr. Dietrich Korsch, Marburg, Luther in Rom - Luther und Rom.

Der erste Teil bezieht sich auf Luthers Reise in Angelegenheiten seines Ordens in die Stadt Rom im Winter 1511/12 und wird die neueste Forschungslage zu diesem Aufenthalt darstellen. Davon ist zu unterscheiden Luthers Verhältnis zu "Rom" als dem Inbegriff der Papstkirche; dabei geht es um das sachliche Verhältnis der Reformation zur römischen Kirche.

Alle Vorträge (ausser am 23.6.) finden um 19:00 Uhr im Großen Saal des Kulturinstituts statt.

Änderungen des Programms vorbehalten! Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Seite www.iicologia.esteri.it veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Reuter
-Präsident-

WICHTIG:

Einladung zur Mitgliederversammlung der Freunde des Italienischen Kulturinstituts Köln e.V.

Am **Mittwoch**, dem **09. März 2022**, um **18:00 Uhr**, findet unsere turnusmäßig fällige Mitgliederversammlung 2022 statt. Falls die Mitgliederversammlung nicht in Präsenz stattfinden kann, werden wir Sie per Mail über eine Online-Alternative informieren.

Mit folgender Tagesordnung:

- 1 - Begrüßung
- 2 - Bericht des Vorstands
- 3- Rechnungslegung
- 4- Entlastung des Vorstands
- 5- Verschiedenes.

Sollte zum genannten Termin die Zahl der anwesenden Mitglieder nicht für das Quorum ausreichen, lade ich Sie auf denselben Termin, 18:15 Uhr zu einer neuen Sitzung ein, bei der die Beschlüsse auch ohne erfülltes Quorum gültig sind.

Wolfgang Reuter
- Präsident -